

Meier's (sonst Helbig's) Dresdner Kalender

ist wegen seines belehrenden und unterhaltenden Inhalts, besonders wegen eines darin befindlichen Auffages, Wilsdruff betreffend, allen Bewohnern und Freunden dieser Stadt zum Ankauf zu empfehlen.

Winterröcke, Paletots, Jupen, Knabenanzüge, Hosen & Westen
empfehlte zur bevorstehenden Herbst- und Winterfaison in größter Auswahl zu billigsten Preisen.

Wilsdruff.

Moritz Welde.

Dienstag, den 15. d. M.,

Vormittags 9 Uhr, soll im hiesigen Gasthause der Nachlaß des Dienstknechts **Wilhelm Hoppstock** gegen Baarzahlung öffentlich versteigert werden.

Sachs'dorf, den 6. November 1870.

Die Ortsgerichten.

Lager von Chocoladen & Cacaomasse

aus den Fabriken der Franz Stollwerck & Söhne in Cöln a. Rh. und Jordan & Timäus in Dresden, empfiehlt zu Fabrikpreisen in allen Sorten

C. R. Sebastian.

Althee- und Rettig - Bonbons,

als sicherstes und billigstes Linderungsmittel gegen Husten, Heiserkeit und Brustbeschwerden, empfiehlt

C. R. Sebastian.

Jacken,

in schweren Double- und Tricotstoff, von 2—3 Thlr., empfiehlt in reichster Auswahl
Carl Kirscht in Wilsdruff.

Gute ausgetrocknete Kern-Seife,

Harz - Kern - Seife,

Scheuer - Seife,

Stearin- und Parafin - Kerzen,

Talg - Spar - Lichte,

Stärke, Soda,

empfehlte billigst

Die Lichter- & Seifen-Fabrik von
A. A. Tümmeler in Dresden,

21c. Freiburger Platz 21c.

Wiederverkäufern angemessenen Rabatt.

Frische böhmische Butter,

zum Essen, Kochen, Braten etc. vorzüglich, empfiehlt
Johannes Dorsch.
Dresden, Freiburgerplatz 21d.

Den **G. A. W. Mayer'schen**

Brust-Syrup

aus Breslau habe ich gegen

Heiserkeit und katarrhalischen Husten

öfters verordnet und für nützlich befunden, welches ich hiermit attestire.

Wolfgast.

Dr. med. Körner.

Von dem **G. A. W. Mayer'schen Brust-Syrup** halten Lager in Flaschen zu 1 Thaler und 15 Neugr. die Herren **Th. Ritthausen** und **Bernhard Soyer** in Wilsdruff und **C. C. Schmörl** in Weissen.

Epileptische Krämpfe (Fallucht)

heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Doctor
O. Killisch in Berlin, jetzt: Louisenstraße 45. — Bereits über Hundert geheilt.

Die ächte

Rob. Süßmilch'sche Ricinusölpommade

aus Pirna.

à Büchse 5 Ngr., hat alleinige Niederlage für Wilsdruff
Apoth. **Leutner.**

Redaction, Druck und Verlag von **H. A. Berger** in Wilsdruff.

Gesuch.

Eine Magd mit guten Attesten sucht schneller Veränderung halber einen Dienst; dieselbe würde sich auch als Wirthschafterin eignen.

Herrschaften werden gebeten, ihre Adressen in der Expedition dieses Blattes abzugeben.



Am Freitag Vormittag ist ein **Ferkel** zugefahren; dasselbe kann gegen Erstattung der Futterkosten und der Einrückungsgebühren abgeholt werden beim Hausknecht im Gasthof zum goldnen Löwen.

Bandwurm

beseitigt, (auch brieflich) in 2 Stunden gefahrlos und sicher **Dr. Ernst** in Reudnitz (Leipzig).

Haararbeiten aller Art,

als: Ketten, Uhrbänder, Ringe, Brochen, Bouquets, Armspangen, Ohrglocken, Chignons, Zöpfe, Kreuzchen, Busennadeln u. s. w. fertigen geschmackvoll und billigst und empfehlen sich zu geneigten Aufträgen

Anna und Jda Zirkel,
Schauspielerinnen.

Wohnhaft: Rosengasse No. 89 bei Herrn Herrmann
1 Treppe.

Haararbeiten aller Art

werden gefertigt von der Schauspielerin **Dauert**, wohnhaft Zellaer Straße bei Hrn. Schwarze.

Theater in Wilsdruff.

Mittwoch, den 9. November: **Therese Krones.** Characterbild mit Gesang in 5 Acten.

Freitag, den 11. November: Auf allgemeines Verlangen zum 2. Male: **Germania!** patriotisches Lied, gesungen in Newyork zur Eröffnung des deutschen Theaters, vorgetragen von Fr. Büniger. Hierauf: **Was kraucht dort in dem Busch herum,** oder: **Ein Lammatzcher Turkos.** Schwank in 1 Act von Dresden. Zum Schluß: **Englisch,** oder: **Ein Reise-abenteuer.** Lustspiel in 2 Acten von Görner.

W. Zirkel, Director.

Getreidepreise. Dresden am 4. November 1870.
Auf dem Markte.

Weizen	6 Thaler 15 Ngr. bis 7 Thaler	— Ngr.
Korn	4 " " " 4 " 15 "	
Gerste	3 " 15 " " 4 " "	
Hafer	2 " " " 2 " 20 "	
Kartoffeln	1 " 5 " " 1 " 10 "	
Heu à Ctr	— " 24 " " — " 28 "	
Stroh à Sch.	7 " " " 7 " 20 "	

Die Kanne Butter 17 bis 19 Ngr.

Wochenmarkt zu Wilsdruff, am 4. November 1870.

Eine Kanne Butter 17 Ngr. — Pf. bis 18 Ngr. — Pf. Ferkel wurden eingebracht 150 Stück und verkauft à Paar 2 Thlr. — Ngr bis 5 Thlr. — Ngr.

Postenlauf der Post-Expedition Wilsdruff.

A. Ankommende:
5 Uhr 30 Min. früh Botenpost von Mohorn; — 8 Uhr Vorm. Personenpost von Dresden; — 1 Uhr 30 Min. Nachmitt. Botenpost von Mohorn; — 1 Uhr 35 Min. Nachm. Personenpost von Roffen; — 8 Uhr 30 Min. Abends Personenpost von Dresden.

B. Abgehende:
7 Uhr früh Personenpost nach Dresden; — 8 Uhr 30 Min. Vormitt. Botenpost nach Mohorn; — 2 Uhr Nachm. Personenpost nach Dresden; — 4 Uhr 15 N. Nachm. Personenpost nach Roffen; — 9 Uhr Abds. Botenpost nach Mohorn.